



UNIVERSITAS
AUSTRIA
Berufsverband für Dolmetschen und Übersetzen
Interpreters' and Translators' Association

DAS UNIVERSITAS AUSTRIA PRAKTIKUMSMODELL

Allgemeines

- Ein Praktikum steht im Zusammenhang mit der Ausbildung der Praktikantin/des Praktikanten.
- **Pflichtpraktika** sind sowohl in Schulen als auch Universitäten vorgeschrieben und in Bezug auf Dauer und Inhalt geregelt.
- Das Praktikum gehört zur Ausbildung, es ergänzt das auf der Uni erworbene Wissen.
- Eine Form des freiwilligen Praktikums ist das **Volontariat**.

Uni-Rahmenbedingungen

Masterstudium Übersetzen

Masterstudium Übersetzen und
Dialogdolmetschen

**Praktikum im Mindestausmaß von 4 ECTS
Punkten (ca. 100 Arbeitsstunden)**

Aufteilung möglich

Ziel des UNIVERSITAS Praktikumsmodells:
Master-Studierenden die Perspektive einer
Karriere als selbstständige
ÜbersetzerInnen und DolmetscherInnen
aufzuzeigen

VORGESCHLAGENE MISCHFORM

(unbezahltes) Volontariat

für ausbildungsrelevante Praktikumsteile bzw.
Lernzeiten

+

bezahlte (geringfügige) Beschäftigung

für „verwertbare“ Leistungen des/der Praktikantin

EMPFOHLEN

Genauere Aufzeichnungen über die unterschiedlichen Tätigkeiten führen

Idealerweise werden diese Aufzeichnungen von beiden Parteien regelmäßig, z. B. am Ende jeder Woche, unterschrieben.

Beispiele für Lernzeiten („ausbildungsrelevante Praktikumsteile“)

- Besprechungen
- Einführung und Einschulung für diverse Arbeitsmittel und Tools (CAT, Konvertierung, Datenbanken etc.),
- Begleitung zu Dolmetscheinsätzen
- Stage-Einsätze bei Dolmetschtaufträgen
- Besprechung von Übersetzungen der PraktikantInnen
- Begleitung zu Besprechungen mit KundInnen und KollegInnen
- Vor- und Nachbesprechung von Aufgaben

Verwertbare Leistungen

A ÜBERSETZEN

- Vorbereitung/Erstellung/Verwaltung/Pflege von Translation Memories
- Konvertierung/Layout/Formatierung von Ausgangstexten und Zieltexten
- Terminologiemanagement: Erstellung von Term-Datenbanken, Glossaren
- Fahnenkorrektur von layoutierten Übersetzungen

Verwertbare Leistungen

A ÜBERSETZEN ctd.

- Post-Editing maschinell erstellter Übersetzungen oder CAT-Tool-basierter Vorübersetzungen
- Spezifische Übersetzungstätigkeiten wie Lokalisierung, Transkreation, Technical Writing etc.
- Mitarbeit bei Übersetzungen als ÜbersetzerIn
- Mitarbeit bei Übersetzungen als RevisorIn (Qualitätskontrolle, Korrekturlesen, Kontrolle von Zahlenangaben, Überprüfung von Vollständigkeit etc.)
- Selbstständige Übersetzung von Texten

Verwertbare Leistungen

B PROJEKTMANAGEMENT

- Pflege von Datenbanken/Aufzeichnungen zur Auftragsverwaltung, Kundenverwaltung
- Koordination der Auftragsbedingungen
- Kommunikation mit KundInnen und SubunternehmerInnen und KooperationspartnerInnen
- Vorbereitungsarbeiten für Angebotserstellung, Kostenvoranschläge, Aufwandsschätzungen, Mengenkalkulationen

Verwertbare Leistungen

B PROJEKTMANAGEMENT ctd.

- Informationsverwaltung: Ablage in Papierform/elektronisch
- Koordination von Übersetzungsprojekten, Terminplanung und -überwachung
- Archivierung von Übersetzungen/Projekt- und Auftragsmaterialien/ Dolmetschunterlagen etc.
- Unterstützung bei der Auftragsakquisition wie z.B. Erstellung von Präsentationen in PowerPoint, Aufbereitung von Unterlagen, Kostenschätzungen

Verwertbare Leistungen

B PROJEKTMANAGEMENT ctd.

- Rechnungswesen, Management von Zahlungserinnerungen
- Unterstützung bei der Ausstellung und Prüfung von Rechnungen
- Marketingaktivitäten – KundInnenakquise, Auftragsakquise, Planung und Durchführung von Marketingmaßnahmen (Websiteverwaltung, Aussendungen, Social-Media-Auftritte etc.)

Verwertbare Leistungen

C DOLMETSCHEN

- Thematische Vorbereitung von Dolmetscheinsätzen:
 - Erstellung von Glossaren
 - Organisation von technischer Ausstattung
 - Reiseplanung, Abwicklung administrativer Aspekte mit AuftraggeberInnen
 - Begleitung zu Dolmetscheinsätzen
 - Stage-Einsätze

Ein Beispiel EPU

Praktikumsgeberin



Praktikantin



Ein Beispiel EPU

Praktikumsgeberin



Praktikantin



Ein Beispiel EPU

Praktikumsgeberin



Praktikantin



Ein Beispiel

Woche 1: 10 Stunden Lernzeiten

Woche 2 + 3: 20 Stunden Bürodienst und verwertbare Tätigkeiten während Urlaub der Praktikumsgeberin

Woche 4 + 5: 10 Stunden Lernzeiten und 10 Stunden verwertbare Arbeit unter „Aufsicht“

Ergibt: 50 Stunden bei EPU 1

(geringfügige Beschäftigung € 438,05 max. Stundensatz € 12/Std realistisch, in diesem Fall € 360,00)

Was fehlt noch? 50 Stunden bei Unternehmen 2

PRAKTIKUMS- VEREINBARUNG

UNBEDINGT

Abschluss einer **Praktikumsvereinbarung** inklusive
Geheimhaltungsverpflichtung (!!)

Inhalt:

Praktikumsziele, Praktikumszeitraum, Ausbildungsteil und -
inhalt, verwertbare Tätigkeiten, Pflichten und Rechte von
PraktikumsgeberIn und PraktikantIn

Dient auch als **Grundlage für den abschließenden
Praktikumsbericht**